

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2016 der Ortsgemeinde Reichenbach:

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Neuanschaffung von Parkbänken

In der Parkanlage am Ehrenmal musste die marode Holzbank vor zwei Jahren entfernt werden. Auf Anfragen aus der Ortsgemeinde ist man hier wieder bestrebt eine neue Sitzgelegenheit für Mitbürger und Besucher zu schaffen.

In der Bauausschusssitzung am 04.04.2016 einigten sich die Ausschussmitglieder eine witterungsbeständige und pflegeleichte Sitzgelegenheit anzuschaffen.

In der Bauausschusssitzung am 20.06.2016 entschied man sich nach Vorlage von Prospekten verschiedener Hersteller für die Anschaffung der Rundbank „line“ von der Fa. Espas aus verzinktem Stahl zu einem Preis von 785,00 € zzgl. USt. und Frachtkosten.

Ein Antrag auf finanzielle Unterstützung soll bei den ortsnahen Kreditinstituten gestellt werden.

Die Gemeinde Reichenbach hatte für die Neuanschaffung einer Parkbank im Haushalt 2016 insgesamt 1.500 EUR eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses für die Parkanlage am Ehrenmal die Rundbank von der Fa. Espas zu dem Nettopreis von 785,00 € zzgl. USt. und Frachtkosten anzuschaffen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenenthaltung

2. Instandsetzungsmaßnahme Friedhof;

Dach Unterstellhütte

Das Dach der am Friedhofsgelände befindlichen Unterstellhütte für Werkzeuge und Baumaterialien ist an einigen Stellen reparaturbedürftig geworden. Nach einer Ortsbesichtigung kommt der Bauausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2016 zum Entschluss das komplette Dach zu reparieren. Marode Bretter und Balken sind auszutauschen, Dachpappe und Bitumenschindeln sind zu erneuern.

Auch sind am Dach Randbleche anzubringen. An der Hütte ist nach Fertigstellung ein neuer Anstrich vorzunehmen.

Die Reparatur soll in Eigenleistung zusammen mit den Gemeindearbeitern erfolgen. Die vom Bauausschuss veranschlagten Kosten für die Materialien belaufen sich auf 800 € bis 1.000 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme, die in Eigenleistung zusammen mit den Gemeindearbeitern durchgeführt werden soll zu. Die Kosten für die benötigten Materialien werden von der Ortsgemeinde getragen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

3. Schornsteinsanierung Gemeindehaus

Der Schornstein am Gemeindehaus ist an der Abdeckung und an der Außenfassade baufällig geworden. Da die Ortsgemeinde hier in der Verkehrssicherungspflicht steht ist hier dringender Handlungsbedarf notwendig.

Die Außenfassade sollte, wenn die bauliche Substanz des Schornsteins dafür geeignet ist, passend zur Dacheindeckung mit Blechen oder Kunstschiefer versehen werden. Die kostengünstigere Variante ist hier vorzuziehen.

Aufgrund der Dringlichkeit empfiehlt der Bauausschuss dem Gemeinderat in seiner Sitzung vom 04.04.2016 die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Ausschreibung und Vergabe der Sanierungsarbeiten zu beauftragen. Eine Begutachtung durch den Bezirksschornsteinfeger Scherne wäre zu empfehlen, da auch womöglich im Innenbereich des Kamins Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Die Gemeinde Reichenbach hatte für die Sanierungsmaßnahme im Haushalt 2016 einen Betrag von 5.000 EUR eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Vorgabe des Bauausschusses und beschließt die Kosten für diese Baumaßnahme durch die Verbandsgemeindeverwaltung feststellen zu lassen und eine entsprechende Ausschreibung zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

4. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die Mängel auf dem Kinderspielplatz, die eine Prüfung am 12.05.2016 durch das Ingenieurbüro für Mobilen, Arbeits- und Brandschutz ergeben hat;
- über die Ausbesserungsarbeiten im Rahmen der Gewährleistungspflicht durch die OIE und die Verbreiterung der Straße „Kleegarten“ für Baufahrzeuge im Kurvenbereich zu Lasten der Ortsgemeinde, die durch die Fa. Schwarz ausgeführt wurden;
- über einen Ortstermin am 09.06.2016 mit einem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung zur Klärung der Erhaltung der Betriebsbereitschaft des Dorfbrunnens während der Sommermonate;

- über die Teilnahme von Ratsmitgliedern bei der Veranstaltung „Klimaschutzkonzept für die VG Baumholder“ am 13.06.2016;
- über die Einladung zum Betriebsfest des Forstamtes Birkenfeld am 02.07.2016 in Niederbrombach;
- über die Planungen zum Spielplatzfest am 03.09.2016;
- über den Sachstand zu Unterhaltungsmaßnahmen an den innerörtlichen Straßen und Feldwirtschaftswegen;
- über den Sachstand zu der Herstellung des Einfahrtbereichs zum Gemeindehaus, der durch die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses noch immer nicht auf seine ursprüngliche Breite angepasst wurde. Hier wird um eine Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung gebeten;

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Helfern für die Teilnahme am Arbeitseinsatz der Ortsgemeinde am 18.06.2016. Besonderer Dank geht an die Fa. Carius aus Nohlen, die Fahrzeug und Bagger unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte.

Aus dem Rat wird die Verwaltung gebeten, die Vertreter der Ortsgemeinde über den aktuellen Sachstand über geplante Vorhaben der AÖR „Energieprojekte Verbandsgemeinde Baumholder“ zeitnah zu informieren, da momentan weitere Windenergieanlagen in der Verbandsgemeinde Baumholder entstehen.